

**„Die Zahl der Kriegsdienstverweigerer hat sich von 2024 auf 2025 mit 7.691 Anträgen mehr als verdoppelt.“**

Kriegsdienstverweigerung ist Artikel 4, Absatz 3 des Grundgesetzes: „Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegsdienst mit der Waffe gezwungen werden. Das Nähere regelt ein Bundesgesetz (Kriegsdienstverweigerungsgesetz-KDVG)“.

Die Zahl der Kriegsdienstverweigerer hat sich von 2024 auf 2025 mit 7.691 Anträgen mehr als verdoppelt. Das bringt die Bundeswehr nicht in Personalschwierigkeiten und eine hohe Zahl von Kriegsdienstverweigerern wird auch keinen Krieg verhindern können. Trotzdem zeigt die Steigerung, dass viele Menschen zu keinem Kriegseinsatz bereit sind und ein politisches Zeichen setzen.

Ich rate dazu, sich vor einer Verweigerung rechtzeitig zu informieren, die Begründung und den Lebenslauf mit einer Beratungsstelle zu besprechen und alle Fristen einzuhalten. Dann wird man

problemlos als Kriegsdienstverweigerer anerkannt. Ich warne davor, Inhalte aus dem Internet oder KI-generierte Schreiben zu übernehmen. Die werden meistens erkannt und als unzulässig abgelehnt.

### **Müssen sich junge Männer mustern lassen?**

Die Musterung wird wieder eingeführt und die Zwangsmusterung von jungen Männern soll ab dem 1. Juli 2027 erfolgen, sofern bis dahin die Musterungskapazitäten aufgebaut sind. Gemustert werden soll dann in acht bestehenden Karrierecentern und 24 neuen Musterungszentren in Großstädten.

### **Findet Pistorius genügend Freiwillige? Was ist deine Einschätzung?**

Das ist schwer vorherzusagen. Letztlich wird es von zwei Faktoren abhängen – ob sich genügend junge Menschen für den Freiwilligen Wehrdienst melden und ob sie dafür geeignet sind. In den letzten Jahren hatte die Bundeswehr jährlich mehr als 50.000 Bewerbungen, jedoch gab es nur rund 18.000 Einstellungen. Die Mehrzahl der Bewerber\*innen scheiterte bei der Musterung, der Eignungs- und Verwendungsprüfung oder der Sicherheitsüberprüfung durch den Militärischen Abschirmdienst (MAD). Sie waren also körperlich, geistig und charakterlich nicht für die Bundeswehr geeignet. Diejenigen, die Pistorius gerne hätte, haben hingegen kein Interesse am Wehr- oder Kriegsdienst und suchen sich gut bezahlte Jobs in der freien Wirtschaft. ■

**Das Interview führte Corinna Blume**

### **Weitere Infos zur Kriegsdienstverweigerung gibt es hier:**

- [www.dfg-vk.de](http://www.dfg-vk.de)
- [www.eak-online.de](http://www.eak-online.de)

### **Deutsche Friedensgesellschaft – Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen:**

Wir kommen gerne auf Einladung in Schulen und informieren über das Thema, sofern wir in der Region eine\*n Mitarbeiter\*in haben. Dafür berechnen wir eine kleine Aufwandsentschädigung. Interessierte wenden sich bitte an Jonas Fehrenbach: [ba-wue@dfg-vk.de](mailto:ba-wue@dfg-vk.de).



Fotos: ArtistGNDphotography / iStock